

Edith-Stein-Schule

Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium mit
staatlich anerkannter katholischer Regelschule



Erfurt, 26.03.2021

Ostergruß

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

anstrengende Wochen liegen hinter uns und diese letzte Woche vor den Ferien hatte es in einer besonderen Weise in sich. Die Inzidenz-Werte bleiben auf einem relativ hohen Niveau. Das Hin und Her wegen der Osterruhe hat zusätzlich verunsichert und dass Präsenz-Gottesdienste zu Ostern nicht stattfinden sollten, macht die Lage, insbesondere für Christinnen und Christen nicht einfacher. Es fühlt sich wie eine Wüstenwanderung an – auch für uns in der Schule, ein Weg, bei dem Hindernisse überwunden werden müssen. Dabei ist mir aber wichtig, dass wir nicht stehen bleiben, sondern weitergehen, auch wenn die Schritte manchmal klein ausfallen. Wir gehen weiter mit unseren Schülerinnen und Schülern durch diese belastende Zeit. Ich danke Ihnen dafür, dass wir seit nunmehr einem Jahr als Weggemeinschaft durch diese Pandemie-Zeit gehen. Dass es unterwegs Rückschläge und Enttäuschungen gibt, weiß ich und ich möchte sie nicht relativieren.

Ich kann Ihnen aber sagen, dass wir unsere Entscheidungen im Spannungsverhältnis zwischen Infektionsschutz und möglichst viel Präsenzunterricht abwägen und dann sorgsam treffen. Die konkrete Aufgabe, die jetzt vor uns liegt, ist die Frage: Wie organisieren wir die Umstellung der Teststrategie des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport von den bisher genutzten PoC-Antigen-Tests, die einzig durch medizinisch geschultes Personal durchgeführt werden durften, zum neuen Testsystem mit Antigentests zur Eigenverwendung (=Selbsttests). Darüber werde ich Sie in der zweiten Ferienwoche informieren.

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

das Bild des Weges ist ein grundlegendes Symbol des Christentums für das Leben eines Menschen. Dieser Weg ist ein begleiteter Gang. Menschen begleiten uns und in dieser Begleitung durch Menschen kann sich Gottes Wirken bemerkbar machen, denn „wo zwei oder drei in meinem (=Jesus) Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20). Diese Weggemeinschaft ist eine liebevolle und eine kritische zugleich. Wir machen uns gegenseitig aufmerksam auf das, was wir verbessern können. Das ist gut. Aber immer sollten wir darauf achten, dass wir in einer guten Weise miteinander umgehen. Wo das gelingt, wird es zu einem Osterweg, wie ihn die berühmte Emmauserzählung schildert (Lk 24,13-35). In das Suchen der beiden Jünger hinein, offenbart sich Jesus und lässt ihre Herzen brennen (Lk 24,32). Sie finden Kraft, einen schweren Weg zu gehen. Ich glaube und bin

Straße: Trommsdorffstraße 26
PLZ/Ort: 99084 Erfurt
Tel: 0361-576890
Fax: 0361-5768989
E-Mail: schulleitung@ess-erfurt.de

Schulleiter: Herr Dr. Sven Voigt
Schulträger: Bistum Erfurt
Homepage: www.ess-erfurt.de
IBAN Schulkonto: DE08 3706 0193 5000 1420 10
BIC Schulkonto: GENODED1PAX

Edith-Stein-Schule

Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium mit
staatlich anerkannter katholischer Regelschule



überzeugt davon, dass wir in diesem Jahr die Osterbotschaft mehr denn je brauchen: ein Wort des Lebens und der Hoffnung auf Zukunft. Mir jedenfalls hilft sie, die konkreten Aufgaben anzunehmen, die noch vor uns liegen. Es sind nicht wenige und sie sind nicht leicht. Aber wir gehen sie an.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben von Herzen ein gesegnetes Osterfest und die Freude des Auferstandenen! Bleiben wir gemeinsam unterwegs!

Für heute verabschiede ich mich von Ihnen mit einem bekannten Weltjugendtagslied.

Jesus Christ, you are my life, alleluja, alleluja.

Jesus Christ, you are my life, you are my life, alleluja.

Zeugen deiner Liebe sind wir, Boten des Lichts in der Welt. Gott des Friedens, hör unser Flehn. Schenk deinen Frieden allen!

(JGL 563)

Ihr Dr. Sven Voigt